

Amtlicher Teil

- Nr. 37** Stellenausschreibung, Besetzung der Funktion eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofes
- Nr. 38** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als OP-Manager/in an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 39** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 40** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 41** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin oder Arzt/Ärztin mit jus practicandi an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 42** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 11. Jänner 2012, mit der an der Volksschule See für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 43** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 12. Jänner 2012 über Schulfreierklärungen
- Nr. 44** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 45** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 46** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 47** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 48** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 49** Kundmachung der Richtlinien der Landesregierung vom 17. Jänner 2012 über die Gewährung von Finanzzuweisungen nach § 21 Abs. 9 und 10 des Finanzausgleichsgesetzes 2008
- Nr. 50** Kundmachung über Prüfungstermine für Landeslehre- und Snowboardlehrer-Prüfungen
- Nr. 51** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasser- und forstrechtlichen Verfahrens betreffend die Erweiterung der Wasserversorgungs- und der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Wildermieming
- Nr. 52** Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes im Zuge der B 180 Reschenstraße
- Nr. 53** Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von bituminösem Asphaltmischgut 2012 für die Stadt Innsbruck
- Nr. 54** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Kindergarten und Volksschule Sieglanger in Innsbruck
- Nr. 55** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Volksschule Alt Wilten und Hauptschule Dr.-Fritz-Prior in Innsbruck
- Nr. 56** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Volksschule Neu-Arzt in Innsbruck
- Nr. 57** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Volksschule Hötting in Innsbruck
- Nr. 58** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Volksschule Innere Stadt in Innsbruck
- Nr. 59** Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarungen über Baumeisterarbeiten, Elektroarbeiten, Kaminsanierungen sowie Maler- und Anstreicherarbeiten für Objekte, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG stehen
- Nr. 60** Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarungen über Sanitäre und Heizung, Bodenbeläge, Bautischlerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Baureinigung sowie Feuerlöscher für Objekte, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG stehen
- Nr. 61** Verhandlungsverfahren: Spritzenpumpen und Infusionspumpen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 62** Verhandlungsverfahren: Stockwerks- und Behelfsdrucker für die Wirtschaftskammer Tirol
- Nr. 63** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von PE-Formstücken für Erdgasrohre für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
- MITTEILUNGEN:
- Satzung der Piraten Partei Tirol
- Verbraucherpreisindex für den Monat Dezember 2011

Nr. 37 • Bundeskanzleramt • GZ. 350.500/0002-I/4/2012

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Funktion

eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist die Stelle eines Mitgliedes zu besetzen, das auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen ist.

Bewerbungen hiefür sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und unter Angabe jener Voraussetzungen, die den Be-

werber/die Bewerberin besonders geeignet erscheinen lassen, an das Bundeskanzleramt, Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis 15. Februar 2012 eingelangt sein.

Zu den Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, 16. Jänner 2012

Der Bundeskanzler: Faymann

Nr. 38 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als OP-Manager/in

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH stellt als Trägergesellschaft aller Tiroler Landeskranken Häuser mit ca. 7.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar.

Zur Verstärkung des Teams der Ärztlichen Direktion am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken (LKI) gelangt ab Beginn des Jahres 2012 eine Vollzeitstelle als OP-Manager/in zur Besetzung.

Die Aufgaben umfassen die klinikübergreifende Planung und Koordination aller 62 Operationssäle am LKI sowie die Sicherstellung einer strategischen und effizienten Nutzung. Des Weiteren liegen auch die in diesem Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Verantwortungsbereich des OP-Managers/der OP-Managerin. Dazu zählen unter anderem die Koordination und Steuerung der Prozesse mit den jeweiligen OP-Koordinatoren/Koordinatorinnen in den einzelnen OPs, die generelle Leitung des Prozess- und Qualitätsmanagements in den OPs sowie die Budgetplanung hinsichtlich personeller und materieller Ressourcen.

Qualifikationen:

- Fachärztin/-arzt in einem operativen Fach oder Anästhesie,
- Kenntnisse bzw. Fachweiterbildung im OP-Management, mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung im OP,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit, fachrichtungs- und berufsgruppenübergreifende Sichtweisen einzunehmen,
- Erfahrung im Projekt-, Risiko- bzw. Prozessmanagement sowie Kenntnis der fachspezifischen IT-Systeme sind wünschenswert,
- unternehmerisches Denken und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse,
- Organisationsgeschick,
- hohes Maß an sozialer Kompetenz, Durchsetzungs- und Kommunikationsvermögen sowie Konfliktfähigkeit.

Interessenten/Interessentinnen, die dieses Angebot anspricht und die die genannten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung samt Kopien aller relevanten Zeugnisse und Bestätigungen früherer Dienstgeber bis einlangend 29. Februar 2012 an die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Personalabteilung IVb, z. Hd. Herrn MMag. Peter Morandell, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, oder per E-Mail an peter.morandell@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 16. Jänner 2012

Nr. 39 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Mai 2012, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2012 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Die Bewerbungen können auch per E-Mail an pinar.arslan@tilak.at eingebracht werden.

Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000850; **Vakanz:** 30001501.
Innsbruck, 18. Jänner 2012

Nr. 40 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für HNO

An der Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen gelangt ab 1. April 2012 die Stelle eines Facharztes /einer Fachärztin für HNO mit Zusatzfach Phoniatrie bzw. der Möglichkeit zur Ausbildung im Zusatzfach Phoniatrie zur Besetzung. Die Stelle ist vorerst auf die Dauer der Ausbildung im Zusatzfach (drei Jahre) befristet.

Voraussetzungen: Facharzt/-ärztin für HNO sowie Interesse in den Bereichen Phoniatrie und Audiologie.

Erwünscht: Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Geboten werden: Arbeit an einer infrastrukturell sehr gut ausgestatteten Universitätsklinik mit breitem Spektrum an ambulanten und stationären Patienten sowie fundierte klinische Ausbildung im zunehmend wichtiger werdenden Bereich der Hör-, Stimm- und Sprachstörungen; reizvolle alpine Umgebung mit exklusiven Freizeitmöglichkeiten.

Weitere Informationen sind im Sekretariat von o. Univ.-Prof. Dr. P. Zorowka, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-23218, E-Mail: andrea.nagiller@uki.at, erhältlich.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2012 schriftlich in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude oder per E-Mail unter lki.personalabteilung4a@tilak.at einzubringen.

Ausschreibungsnummer: 00000852; **Vakanz:** 30001136.
Innsbruck, 20. Jänner 2012

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 41 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin oder Arzt/Ärztin mit jus practicandi

An der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen der Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie gelangt ab sofort eine Stelle als Facharzt/-ärztin oder Arzt/Ärztin mit jus practicandi zur Besetzung.

Erwünscht: Interesse an der Arbeit mit abhängigkeitskranken Patienten/Patientinnen sowie Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung.

Geboten wird eine Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team, Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer 853 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, oder per E-Mail unter lki.personalabteilung4a@tilak.at einzubringen.

Ausschreibungsnummer: 00000853; **Vakanz:** 30020370.
Innsbruck, 20. Jänner 2012

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 42 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1d-72/17

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 11. Jänner 2012, mit der an der Volksschule See für
das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 74/2011, wird verordnet:

An der Volksschule See wird für das Ortspatrozinium der 20. Jänner 2012 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Maaß

Nr. 43 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1d-72/18

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 12. Jänner 2012 über Schulfreierklärungen

Gemäß § 110 Abs. 7 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 74/2011, wird wegen Gefährdung der Schüler und Lehrpersonen aufgrund widriger Wetterverhältnisse verordnet:

- An den Volksschulen Galtür, Mathon, Kappl, Perpat/Kappl, St. Anton a. A., St. Jakob a. A. und an der Hauptschule St. Anton a. A. wird der 9. Jänner 2012,
- an den Volksschulen Holdernach/Kappl, Piller/Fließ und an der Hauptschule Paznaun werden der 9. Jänner 2012 und der 10. Jänner 2012 sowie
- an der Volksschule Feichten/Kaunertal der 9. Jänner 2012, der 10. Jänner 2012 und der 11. Jänner 2012 für schulfrei erklärt.

Von der Einbringung der Schultage wird abgesehen.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Maaß

Nr. 44 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/525-2012

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Ibiza Occident“ (89 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Gefährten“ (146 Minuten);

„J. Edgar“ (137 Minuten);

„Ronal der Barba 3Dr“ (89 Minuten).

Innsbruck, 16. Jänner 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 45 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/504-2012

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 16. Jänner 2012 wird gemäß

§ 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„The Descendants“ (Centfox, 3.151 Laufmeter).

Innsbruck, 17. Jänner 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 46 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/505-2012

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 18. Jänner 2012 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Dame König Ass Spion“ (Elmo Movieworld, 3.701 Laufmeter);

„The Artist“ (Filmladen, 2.740 Laufmeter).

Innsbruck, 19. Jänner 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 47 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT1733

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Spiss, wohnhaft in 6424 Silz, Hugo-Engl-Straße 9, mit dem Kanzleisitz in Silz, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 31. Dezember 2011, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 16. Jänner 2012, Zl. 91514/0029-I/3/2012, erloschen.

Innsbruck, 16. Jänner 2012

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 48 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT1734

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Johannes Wieland, wohnhaft in 6323 Bad Häring, Wilhelminenweg 2, mit dem Kanzleisitz in Bad Häring, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 18. Dezember 2011, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 16. Jänner 2012, Zl. 91514/0028-I/3/2012, erloschen.

Innsbruck, 16. Jänner 2012

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 49 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-12007/90-2012

KUNDMACHUNG
der Richtlinien der Landesregierung
vom 17. Jänner 2012 über die Gewährung von Finanz-
zuweisungen nach § 21 Abs. 9 und 10 des Finanz-
ausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007,
zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 4/2012

1. Gemeindefusionen und Gemeinde-
kooperationen (§ 21 Abs. 9 FAG 2008)

1.1. Von den nach § 21 FAG 2008 zur Verfügung stehenden Finanzzuweisungen werden 2.000.000,- Euro als Vorweganteil für Gemeindefusionen und Gemeindekooperationen nach § 21 Abs. 9 FAG 2008 vorgesehen.

1.2. Gemeindefusionen:

1.2.1. Eine Gemeindefusion ist die Vereinigung von zwei oder mehreren Gemeinden.

1.2.2. Eine Gemeindefusion ist von den interessierten Gemeinden bis 15. Juni des laufenden Jahres anzumelden. Der Anmeldung sind die korrespondierenden Beschlüsse der Gemeinderäte dieser Gemeinden und deren Kundmachungsnachweise anzuschließen.

1.2.3. An jede an der Gemeindefusion beteiligten Gemeinde werden im ersten Jahr 80.000,- Euro, im zweiten Jahr 60.000,- Euro, im dritten Jahr 40.000,- Euro und im vierten Jahr 20.000,- Euro gewährt.

1.2.4. Wird die Gemeindefusion nicht wirksam, so ist die gewährte Finanzzuweisung längstens bis 31. Jänner des auf die Gewährung folgenden Jahres zurückzuzahlen.

1.3. Gemeindekooperationen:

1.3.1. Eine Gemeindekooperation ist die nachhaltige und rechtlich gesicherte Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Gemeinden. Die Zusammenarbeit kann in einer zivil- oder öffentlich-rechtlichen Rechtsform (wie Vertrag, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts oder Unternehmensrechts, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Gemeindeverband) erfolgen.

Für folgende Vorhaben wird eine Finanzzuweisung gewährt:

- Kinderbetreuung in von Gemeinden betriebenen Krabbelstuben und öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen,
- öffentliche Pflichtschulen,
- Betreuungseinrichtungen für alte und gebrechliche Menschen, Alten- und Pflegeheime,
- Bestattungseinrichtungen,
- Wasserversorgung,
- Abfallentsorgung, Bau- und Recyclinghöfe,
- Gemeindeämter, wenn die Verwaltung zur Gänze oder teilweise für zumindest eine andere Gemeinde übernommen wird,
- Feuerwehreinrichtungen,
- mehr als zwei Gemeinden dienende Veranstaltungseinrichtungen, sofern dies die einzige Veranstaltungseinrichtung in allen beteiligten Gemeinden ist,
- mehr als zwei Gemeinden dienende Sportanlagen, deren Ausgestaltung zumindest die Durchführung von österreichischen Meisterschaften zulässt und ein entsprechendes ÖISS-Gutachten vorliegt, sofern sie nicht als multifunktionale Sportanlage im Sinn des Infrastrukturförderprogrammes des Landes Tirol gefördert wird.

Für eine bereits bestehende Zusammenarbeit kann eine Finanzzuweisung dann gewährt werden, wenn eine wesentliche Verbesserung der Einrichtung erfolgt oder zumindest eine Gemeinde neu hinzukommt.

1.3.2. Gemeindekooperationen sind von den interessierten Gemeinden bis 15. Juni des laufenden Jahres anzumelden.

Der Anmeldung sind die korrespondierenden Beschlüsse der Gemeinderäte dieser Gemeinden und deren Kundmachungsnachweise anzuschließen. Den Beschlüssen müssen die genaue Beschreibung und Finanzierung des Vorhabens zu entnehmen sein.

1.3.3. Je Gemeindekooperation können höchstens 15%, sofern jedoch zumindest 50% der Investitionskosten auf beteiligte Gemeinden entfällt, die eine Finanzkraft pro Kopf unter dem Landesdurchschnitt aufweisen, höchstens 20% der damit verbundenen Investitionskosten bezuschusst werden. Die maximale Förderhöhe darf 250.000,- Euro pro Vorhaben nicht übersteigen.

Im Fall der Ausschöpfung des Vorweganteiles durch Ausschüttungen nach 1.2.2. und 1.3.2. ist der Zuschuss nach 1.3.3. entsprechend dem Verhältnis der Finanzkraft (§ 21 Abs. 5 FAG 2008) aller an den angemeldeten Gemeindekooperationen beteiligten Gemeinden aliquot zu kürzen.

1.3.4. Wird die Gemeindekooperation nicht wirksam oder wird sie innerhalb von drei Jahren aufgelöst, so ist die gewährte Finanzzuweisung längstens bis 31. Jänner des auf die Gewährung bzw. Auflösung folgenden Jahres zurückzuzahlen. Im Fall der Auflösung im vierten Jahr sind zwei Fünftel und im fünften Jahr ist ein Fünftel der gewährten Finanzzuweisung längstens bis 31. Jänner des auf die Auflösung folgenden Jahres zurückzuzahlen.

1.4. Wird der Vorweganteil nicht oder nicht zur Gänze ausgeschöpft, so sind die verbleibenden Mittel den nach 2. zu verteilenden Mitteln zuzuschlagen.

2. Verteilung der restlichen Finanzzuweisungen
auf Landesebene (§ 21 Abs. 10 FAG 2008)

2.1. Die Gemeinden Tirols werden entsprechend § 21 Abs. 3 Z. 2 FAG 2008 für den gemäß § 21 Abs. 10 FAG 2008 auf Landesebene durchzuführenden weiteren Verteilungsvorgang in folgende Größenklassen eingeteilt:

bis höchstens 2.500 Einwohner,
von 2.501 bis 10.000 Einwohner,
von 10.001 bis 20.000 Einwohner,
von 20.001 bis 50.000 Einwohner,
über 50.000 Einwohner.

2.2. Die Finanzkraft einer Gemeinde wird ermittelt aus der Summe der Grundsteuer, Kommunalsteuer, Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer und Getränkesteuer und der den Gemeinden zugekommenen Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ohne Spielbankabgabe und den aufgrund des Verteilungsvorganges nach § 21 Abs. 7 FAG 2008 hinzuzurechnenden Finanzzuweisungen. Für die Berechnung der Finanzkraft sind die letzten verfügbaren Rechnungsunterlagen heranzuziehen.

2.3. Die Summe der Finanzkraft der Gemeinden einer in 2.1. genannten Größenklasse, für ein Jahr auf den Kopf der Bevölkerung der Gemeinden in dieser Größenklasse berechnet, bildet die Landesdurchschnittskopfquote einer Größenklasse.

2.4. Die Einwohnerzahl einer Gemeinde, vervielfacht mit der Landesdurchschnittskopfquote der betreffenden Größenklasse, ergibt den Finanzbedarf der Gemeinde.

2.5. Die nach § 21 Abs. 10 FAG 2008 zu verteilenden Finanzzuweisungsmittel werden im weiteren Verteilungsvorgang auf jene Gemeinden, deren Finanzbedarf höher ist als ihre Finanzkraft aliquot aufgeteilt, sofern sie die im § 21 Abs. 5 FAG 2008 angeführten Abgaben im höchstmöglichen Ausmaß erheben.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 50 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommissionen für Ski- und Snowboardlehrerprüfungen

KUNDMACHUNG über Prüfungstermine

Es werden folgende weitere Prüfungstermine festgelegt:

1. Landesschilehrerprüfung:

17. März 2012 Jerzens (Eignungsprüfung)

2. Snowboardlehrer-Prüfung:

17. März 2012 Jerzens (Eignungsprüfung)

Zu den Eignungsprüfungen für die Ausbildungslehrgänge der Landesschilehrer und Snowboardlehrer sind Personen zugelassen, die die körperliche Eignung besitzen und die entsprechenden Anwärterprüfungen erfolgreich abgelegt haben. Die körperliche Eignung ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Die Anmeldungen zur Eignungsprüfung müssen bis spätestens am Tag vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission, eingelangt sein.

Weitere Auskünfte erteilt der Tiroler Schilehrerverband, Anichstraße 29, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/586070, Fax 0512/586070-15, E-Mail: info@snosporttirol.at

Innsbruck, 23. Jänner 2012

Für die Prüfungskommissionen:

Der Vorsitzende: Dr. Höbenreich

Nr. 51 • Amt der Tiroler Landesregierung •
IIIa1-W-5062/48 und W-30.073/29

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG im Zuge des wasser- und forstrechtlichen Verfahrens betreffend die Wasserversorgungs- und die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Wildermieming – Siedlungserweiterung Brente

Die Gemeinde Wildermieming betreibt die unter der Postzahl 1344 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land eingetragene Wasserversorgungsanlage und die unter der Postzahl 3144 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land eingetragene Ortskanalisation.

Mit den Schriftsätzen vom 18. Oktober 2011 hat die Gemeinde Wildermieming, vertreten durch Bgm. Klaus Stocker, 6414 Wildermieming Nr. 36, um die Erteilung der wasserrechtlichen und forstrechtlichen Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Wildermieming im Bereich der Siedlungserweiterung Brente sowie für die Erweiterung der Ortskanalisation Wildermieming im Bereich der Siedlungserweiterung Brente angesucht. Das Ansuchen umfasst auch die Versickerung von auf den neu zu errichtenden Verkehrswegen anfallenden Oberflächenwässer im Ausmaß von 99,65 l/s auf dem Gst. Nr. 1887/3, GB 81312 Wildermieming.

Über diese Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 32 und 99 Abs. 1 lit. c und e und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, sowie nach den §§ 17 ff und 170 Abs. 2 Forstgesetz 1975 (ForstG 1975), BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010, die mündliche Verhandlung am

Mittwoch, den 22. Februar 2012,

mit dem Zusammentritt

der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,

**im Gemeindeamt der Gemeinde Wildermieming
statt.**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhandler – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –
 - durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
 - durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
 - durch Anschlag in der Gemeinde Wildermieming kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

Die Gemeinde Wildermieming hat an der östlichen Bebauungsgrenze der Siedlung „Brente“ in nördlicher Richtung neues Bauland (22 Parzellen) als Siedlungserweiterung gewidmet. Für die Erschließung dieser Parzellen ist eine Erweiterung der Gemeindewasserversorgung sowie der Gemeindekanalisation erforderlich.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

Für die Trinkwasserversorgung sind zwei Stichstränge mit der Bezeichnung WBR 1 und WBR 2 vorgesehen. Diese beiden Stränge verlaufen in West-Ost-Richtung und schließen an der östlich des Siedlungsgebietes vorbeiführenden Transportleitung mit der Bezeichnung Ringschluss West, bewilligt mit Bescheid vom 4. August 1997, Zl. IIIa1-6292/25, an. Die beiden Stränge weisen einen Durchmesser DN 100 und eine Gesamtlänge von ca. 220 Meter auf.

Die Abwasserentsorgung erfolgt mittels zweier Schmutzwasserkanalstränge mit der Bezeichnung BRS 1 und BRS 2.

Die Trassierung ist parallel zur Wasserleitung in den Erschließungsstraßen geplant. Zur Ausführung gelangen PP-Rohre mit einem Durchmesser von DN 250 und einer Gesamtlänge von ca. 495 Meter. Der Anschluss erfolgt an die mit Bescheiden vom 16. September 1976, Zl. IIIa1-5688/3, und vom 25. August 1997, Zl. IIIa1-5688/26, bewilligten Bestandsanlage. In diesem Zusammenhang beantragt die Gemeinde Wildermieming die Ableitung von zusätzlich 1,53 l/s häuslichen Abwassers über die bestehende Ortskanalisation in die Verbandsanlage des Abwasserverbandes Telfs und Umgebung.

Die Oberflächenwasserbeseitigung der Erschließungsstraßen erfolgt im angrenzenden Waldstreifen mittels Sickermulden mit belebter Bodenzone. Die anfallenden Regenwässer werden über zwei Regenwasserkanäle mit der Bezeichnung BRR 1 und BRR 2 diesen Mulden zugeleitet. Zur Ausführung gelangen PP-Rohre mit einem Durchmesser von DN 300 und einer Gesamtlänge von ca. 260 Meter. Der beantragte Konsens erstreckt sich auf die Versickerung von Oberflächenwässern im Ausmaß von maximal 99,65 l/s.

Die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage berührt die Gste. Nr. 1886/8, 1886/9, 1886/222 und 1887/3, alle GB 81312 Wildermieming.

Die Erweiterung der Ortskanalisation einschließlich der beantragten Versickerung von Oberflächenwässern berührt die Gste. Nr. 1886/8, 1886/9, 1886/222, 1887/23 und 35/3, alle GB 81312 Wildermieming.

Rodungen:

Zur Umsetzung der geplanten Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Ortskanalisation einschließlich der Versickerung von Oberflächenwässern sind auf den Grundstücken Nr. 1886/9, 1886/8, 1886/10 und 1887/3, alle GB 81312 Wildermieming, dauernde Rodungen im Ausmaß von 15.763 m² und vorübergehende Rodungen im Ausmaß von 888 m² erforderlich.

Eine genaue Beschreibung kann den Einreichprojekten „WVA Wildermieming – Siedlungserweiterung Brente“ vom 16. August 2011, Projektnummer 503-03, und „ABA Wildermieming – Siedlungserweiterung Brente“ vom 16. August 2011, Projektnummer 503-03, beide verfasst von der Ingenieurbüro Eberl Ziviltechniker GmbH, Hauptstraße 26, 6074 Rinn, entnommen werden.

Diese Projekte liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Wildermieming bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 12. Jänner 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 52 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 180.0/123-2012

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes im Zuge der B 180 Reschenstraße (km 26,135 bis km 26,545)

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes mit einer Länge von 410 m und einer Energiegesamtaufnahmekapazität von 3.000 kJ mit einer Höhe von 5 m.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 13. Februar 2012, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. Jänner 2012

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 53 • Stadt Innsbruck • Zl. III-00208/2012

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich/Lieferauftrag

Lieferung von bituminösem Asphaltmischgut ab Mischanlage – Rahmenvereinbarung 2012

Gegenstand: Rahmenvereinbarung für das Liefern von bituminösem Asphaltmischgut ab Mischanlage – 2012 (Abholung durch die städtischen Bauhöfe, geschätzte Gesamtliefermenge ca. 1.600 t).

Die Rahmenvereinbarung wird mit einem einzigen Unternehmen für die Dauer von zwölf Monaten abgeschlossen.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Straßenbetrieb, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5360-7251, Fax 0512/5360-7256, E-Mail: post.straßenbetrieb@innsbruck.gv.at

Leistungszeitraum: jahresdurchgängig 2012.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechendem Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR- Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 20 Abs.1 BVergG 2006 verwiesen.

Die Mischanlage bei der das Mischgut abzuholen ist darf nicht mehr als 20 km LKW-Fahrtstrecke, gemessen vom Zugang Rathaus Innsbruck, Fallmerayerstraße 1, entfernt sein. Der Zuschlag zum Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt an den Bestbieter.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 26. Jänner 2012 während der Kundendienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, sowie Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) in 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 1.013, behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: bei Abholung € 10,-, bei Zusendung € 15,-, bei Zusendung per Nachnahme € 20,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ. 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN: AT802050300000005009, BIC: SPIHAT 22.

Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Ausschreibung Rahmenvereinbarung Asphaltmischgut 2012“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 17. Februar 2012, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 1.013.

Kundendienstzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, sowie Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 17. Februar 2012, 11 Uhr, Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 1.012.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teil-/Alternativangebote: Teil-, Alternativ- und Abänderungsangebote sind unzulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen. Es gelten die AGB der Landeshauptstadt Innsbruck und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 17. Jänner 2012
Magistratsabteilung III

Nr. 54 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGSaufTRAG

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Kindergarten und Volksschule Sieglanger, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Weinartnerstraße 26/26a.

Auftragsdauer: 9. Juli 2012 bis 8. Juli 2016.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 16. Februar 2012.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 23. Februar 2012, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 23. Februar 2012, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 18. Jänner 2012

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer
Melanie Mair, Gebäudeverwaltung

Nr. 55 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGSaufTRAG

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck,

Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211,

E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Alt Wilten und Hauptschule Dr.-Fritz-Prior, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 15.

Auftragsdauer: 9. Juli 2012 bis 8. Juli 2016.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 27. März 2012.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 3. April 2012, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 3. April 2012, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Jänner 2012.

Innsbruck, 18. Jänner 2012

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer
Melanie Mair, Gebäudeverwaltung

Nr. 56 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGSaufTRAG

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Neu Arzl, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Rotadlerstraße 10.

Auftragsdauer: 9. Juli 2012 bis 8. Juli 2016.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 17. April 2012.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 24. April 2012, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 24. April 2012, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Jänner 2012.
Innsbruck, 19. Jänner 2012

*Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer
Melanie Mair, Gebäudeverwaltung*

Nr. 57 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG
Unterhaltsreinigung**

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Hötting, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Schulgasse 4.

Auftragsdauer: 9. Juli 2012 bis 8. Juli 2016.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 3. April 2012.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 11. April 2012, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 11. April 2012, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Jänner 2012.
Innsbruck, 20. Jänner 2012

*Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer
Melanie Mair, Gebäudeverwaltung*

Nr. 58 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG
Unterhaltsreinigung**

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Innere Stadt, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 12.

Auftragsdauer: 9. Juli 2012 bis 8. Juli 2016.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 11. April 2012.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 17. April 2012, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 17. April 2012, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Jänner 2012.

Innsbruck, 20. Jänner 2012

*Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer
Melanie Mair, Gebäudeverwaltung*

Nr. 59 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

**OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten**

(Rahmenvereinbarung mit vier Firmen)

Elektroarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit vier Firmen)

Kaminsanierung

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

Maler- und Anstreicherarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit vier Firmen)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-44-300, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Gegenstand der Ausschreibung: Rahmenvereinbarung für Arbeiten an Objekten, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG stehen.

Zuschlagsfrist: sieben Monate.

Vergabe: Die Aufträge werden ohne erneuten Aufruf der Parteien zum Wettbewerb vergeben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 30. Jänner 2012 gegen ein Entgelt von je € 15,- unter (<http://www.ausschreibung.at>) zum Download bereit gestellt.

Einreichfrist: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der betreffenden Bezeichnung der Ausschreibung bis längstens 21. Februar 2012, 10.30 Uhr, bei der IIG eingelangt sein.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend, um 11 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG., Sitzungsraum). Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit, der technischen, finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 19. Jänner 2012
Die Geschäftsführung

Nr. 60 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

Sanitäre und Heizung

(Rahmenvereinbarung mit vier Firmen)

Bodenbeläge

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

Bautischlerarbeiten Türen

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

Fliesenlegerarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

Baureinigung

(Rahmenvereinbarung mit drei Firmen)

Feuerlöscher

(Rahmenvereinbarung mit einer Firma)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-44-300, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Gegenstand der Ausschreibung: Rahmenvereinbarung für Arbeiten an Objekten, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG stehen.

Zuschlagsfrist: sieben Monate.

Vergabe: Die Aufträge werden ohne erneuten Aufruf der Parteien zum Wettbewerb vergeben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 30. Jänner 2012 gegen ein Entgelt von je € 15,- unter (<http://www.ausschreibung.at>) zum Download bereit gestellt.

Einreichfrist: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der betreffenden Bezeichnung der Ausschreibung bis längstens 22. Februar 2012, 10.30 Uhr, bei der IIG eingelangt sein.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend, um 11 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG., Sitzungsraum). Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit, der technischen, finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 19. Jänner 2012
Die Geschäftsführung

Nr. 61 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. ANÄ-412.-00002

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

Spritzenpumpen und Infusionspumpen

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Internet: (<http://www.tilak.at>)

Kontaktstelle/weitere Auskünfte: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Robert Kesselring MSc, Zentrales Versorgungsgebäude, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, 3. Stock, Fax +43/(0)512/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter (<http://www.tilak.at/ausschreibungen>)

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 2. Februar 2012, 12 Uhr.

Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Zusätzliche Angaben:

Zweistufiges Verfahren: In der ersten Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die Teilnahmeanträge samt der Eigenerklärung über die Befugnis, Zuverlässigkeit und ausreichende Leistungsfähigkeit in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „AktENZEICHEN beim öffentlichen Auftraggeber/Auftragskurzbezeichnung“ sowie versehen mit dem Firmenstempel bei der genannten Abgabestelle einzureichen.

Nach Ablauf der Teilnahmefrist einlangende Anträge werden ausgeschieden. Erst in der zweiten Stufe werden die zugelassenen Unternehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter (<http://www.tilak.at/ausschreibungen>)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter (<http://www.tilak.at/agb>)

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 18. Jänner 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc.

Nr. 62 • Wirtschaftskammer Tirol

VERHANDLUNGSVERFAHREN Stockwerks- und Behelfsdrucker

Auftraggeber: Wirtschaftskammer Tirol, 6020 Innsbruck, Meinhardstraße 14.

Vergebende Stelle: Document Consulting, Büro Linz, 4020 Linz, Landstraße 32, Top 202H, E-Mail: wkt@documentconsulting.at

Leistungsgegenstand: Stockwerksgeräte und Behelfsdrucker.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung.

Erfüllungsort: Standorte des Auftraggebers.

Leistungsbeginn: voraussichtlich im Jahr 2012.

Anfragen: Document Consulting, Büro Linz, 4020 Linz, Landstraße 32, Top 202H, E-Mail: wkt@documentconsulting.at, bis längstens 9. Februar 2012, 12 Uhr (einlangend bei der vergebenden Stelle).

Einreichungsform des Teilnahmeantrags: Eine gebundene Originalausfertigung und zwei Kopien jeweils samt Datenträger in einem verschlossenen Behältnis mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag – Nicht öffnen, Stockwerks- und Behelfsdrucker WKT“.

Ort der Abgabe des Teilnahmeantrags: Document Consulting, Büro Linz, 4020 Linz, Landstraße 32, Top 202H.

Ende der Teilnahmefrist: 13. Februar 2012, 12 Uhr (einlangend bei der vergebenden Stelle). Abgabe am 13. Februar 2012 in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Innsbruck, 19. Jänner 2012

Nr. 63 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUF RUF ZUM WETTBEWERB

PE100-Formstücke für Erdgasrohre,

Stutzenfittinge und Elektromuffen-Formstücke

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenauftrag für die Lieferung von ca. 15.000 PE-Formstücken pro Jahr der Nenn-

weiten DA32 bis DA225 in SDR17 und SDR11 für den Raum Tirol.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: 1. April 2012 bis 31. März 2014 mit Option auf weitere 24 Monate.

Abgabe der Bewerbungen: schriftlich, bis spätestens Freitag, den 10. Februar 2012, bei der ausschreibenden Stelle.

Bewerbungsunterlagen/Nachweise: Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlusssgründe nach § 229 Abs. 1 BVergG vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (maximal drei in den letzten drei Jahren)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber voraussichtlich am Montag, den 13. Februar 2012.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 28. Februar 2012, 12 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Postfach 78, 6020 Innsbruck.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677 oder 21677,

E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 20. Jänner 2012

Mitteilungen

Piraten Partei Tirol

BEKANNTMACHUNG DER SATZUNG DER PIRATEN PARTEI TIROL

www.piratenpartei-tirol.at • info@piratenpartei-tirol.at

Präambel: Einkommen, leistbarer Wohnraum, politische Teilhabe für Tirol.

§ 1

Name und Sitz der Partei

1. **Name:** Die politische Partei führt den Namen „Piraten Partei Tirol“. Ihre für Wahlgänge erforderliche Kurzbezeichnung ist „PPT“.

2. **Sitz der Partei:** Innsbruck Tirol/Republik Österreich.

§ 2

Ziele der Partei

a) Freier Zugang zu Wissen in der sich entwickelnden Informationsgesellschaft,

b) Freiheit von Kunst, Kultur & Wissenschaft,

c) Schutz der Menschenrechte und Privatsphäre.

Die Mitglieder bekennen sich ausdrücklich zu Freiheit, Gerechtigkeit und zur Basisdemokratie.

§ 3

Aufbringung der finanziellen Mittel

1. **Finanzierung:** Spenden, Ertrag aus Sammlungen, Veranstaltungen, Aktionen und Publikationen, Erbschaften und Schenkungen, Subventionen öffentlicher und privater Stellen, Sachspenden, sonstige Einnahmen.

2. **Verwendung:** Diese Mittel dienen der Deckung der Kosten der „Piraten Partei Tirol“ zur Erreichung der in § 2 festgelegten Ziele.

§ 4

Mitgliedschaft

Mitglied kann jede Person werden, die der Satzung und den Zielen der „Piraten Partei Tirol“ zustimmt und an der Umset-

zung dieser mithelfen will. Personen die das 10. Lebensjahr, aber noch nicht das 16. abgeschlossen haben, werden als Junge Piraten gleichberechtigt aufgenommen.

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung, durch Tod oder Ausschluss.

§ 5

Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. **Recht auf Sitzungsteilnahme:** Alle Mitglieder haben das Recht, an allen Sitzungen der Generalversammlung und der Versammlung allfälliger Untereinheiten denen sie angehören, teilzunehmen und in diesen das Wort zu ergreifen. Die Mitglieder haben zeitgerecht von der Abhaltung dieser informiert zu werden.

2. **Wahlrecht:** Alle Mitglieder sind dazu berechtigt, bei allen Abstimmungen der Generalversammlung und der Versammlung allfälliger Untereinheiten denen sie angehören, abzustimmen. Alle Mitglieder können für jede Funktion innerhalb der Partei kandidieren und zu dieser gewählt werden.

3. **Informationsrecht:** Alle Mitglieder haben ein umfassendes Informationsrecht über Vorgänge in der Partei, wie Abstimmungsergebnisse, Protokolle, Vorschläge für Beschlüsse und dergleichen.

4. **Pflichten:** Die Mitglieder haben die Pflicht den Zielen der Partei nicht entgegen zu arbeiten.

5. **Streitigkeiten und Ausschlüsse:** werden vom Schiedsgericht auf innsbrucker.net entschieden.

§ 6

Gliederung der Partei

1. **Organe:**

1.1. Die Generalversammlung GV ist die Versammlung aller Mitglieder. Sie hat mindestens einmal im Jahr zusammenzutreten. Die GV wählt die Mitglieder des Vorstandes und kann diese jederzeit abberufen. Außerdem beschließt und ändert die GV die Satzung mit 2/3 Mehrheit der Stimmen.

1.2. Der Vorstand ist das oberste Organ der Partei. Er besteht aus mindestens einem Mitglied. Die Mitglieder des Vorstandes können eine interne Geschäftsverteilung festlegen und sich zweckdienliche Bezeichnungen wie Parteichef/Kapitän, Schatzmeister, Sprecher, Schriftführer udgl. geben.

1.3. Der Vorstand ernennt mehrheitlich einen Geschäftsführer zur Erledigung der ordentlichen Tagesgeschäfte, sowie einen außerordentlichen GF im Vertretungs- und Krisenfall.

2. Nach Möglichkeit und Zweckmäßigkeit können sich Untereinheiten bilden, insbesondere nach regionalen Gesichtspunkten und den dortigen Stammtischen.

3. Vertretungsbefugnis: Die Mitglieder des Vorstandes sind einzeln oder gemeinsam zur Vertretung der Partei nach außen befugt.

§ 7

Abstimmung

1. *Procedere*: Von einer Versammlung, Abstimmung odgl. haben alle betroffenen Mitglieder fristgerecht benachrichtigt zu werden. Benachrichtigung ist auch unter Verwendung von Telekommunikationseinrichtungen, z. B. E-Mail oder SMS, möglich.

Abstimmungen, Versammlungen udgl. sollen nach Möglichkeit unter physischer Anwesenheit der betroffenen Personen stattfinden. Ist dies nicht möglich, so ist die Verwendung von Telekommunikationseinrichtungen gestattet, sofern die Identität der jeweiligen Personen zuverlässig festgestellt werden kann.

Abstimmungen können statt im Rahmen einer Sitzung ebenso telekommunikativ stattfinden. Hier besteht die Möglichkeit ein digitales Abstimmungsformular für einen bestimmten Zeitraum online zu stellen, wenn die betreffenden Mitglieder fristgerecht informiert werden und sichergestellt wird, dass pro Person nur eine Stimme abgegeben werden kann.

2. *Abstimmungsmehrheiten*: Die GV bestellt und abbestellt die einzelnen Mitglieder des Vorstandes mit einfacher Mehrheit. Satzung und ihre Änderungen beschließt die GV mit 2/3 Mehrheit.

3. Versammlungen, Abstimmungen, etc. sind beschlussfähig,

- nach einer Wartezeit von mindestens 15 Minuten nach Sitzungsbeginn und
- durch die Anwesenheit von mindestens drei Personen, wovon zumindest einer ein Vorstandsmitglied sein muss.

Innsbruck, 17. Jänner 2012

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Dezember 2011

Der Verbraucherpreisindex für den Monat Dezember 2011 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

November 2011 (endgültig)	114,42
Dezember 2011 (vorläufig)	114,70
Jahresdurchschnitt 2011	113,42

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100	
November 2011 (endgültig)	104,1
Dezember 2011 (vorläufig)	104,3
Jahresdurchschnitt 2011	103,3

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
November 2011 (endgültig)	114,0
Dezember 2011 (vorläufig)	114,2
Jahresdurchschnitt 2011	113,1

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
November 2011 (endgültig)	126,1
Dezember 2011 (vorläufig)	126,3
Jahresdurchschnitt 2011	125,0

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
November 2011 (endgültig)	132,6
Dezember 2011 (vorläufig)	132,9
Jahresdurchschnitt 2011	131,6

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
November 2011 (endgültig)	173,4
Dezember 2011 (vorläufig)	173,8
Jahresdurchschnitt 2011	172,0

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
November 2011 (endgültig)	269,6
Dezember 2011 (vorläufig)	270,1
Jahresdurchschnitt 2011	267,4

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
November 2011 (endgültig)	473,1
Dezember 2011 (vorläufig)	474,0
Jahresdurchschnitt 2011	469,3

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 2011 (endgültig)	602,8
Dezember 2011 (vorläufig)	604,0
Jahresdurchschnitt 2011	598,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 2011 (endgültig)	604,8
Dezember 2011 (vorläufig)	606,0
Jahresdurchschnitt 2011	599,9

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 16. Jänner 2012

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck